Das Luxemburger Eisenbahnprotokoll

Übersicht über die finanzielle Vorteile

1. Geringere Finanzierungskosten, die darauf zurückzuführen sind, dass Banken ihre Margen reduzieren können, weil die Risiken aufgrund der Etablierung eines einheitlichen Rechtsrahmens für Gläubigerrechte sinken, welcher insbesondere Inbesitznahmerechte im Fall einer Vertragsverletzung oder Insolvenz des Schuldners umfasst und dadurch die Finanzierung auch rein nationaler Transaktionen erleichtert und absichert.
2. Registrierung von Gläubigerrechten in einem öffentlichen Register.
3. Einführung eines neuen, dauerhaften und eindeutigen Identifizierungssystems für Eisenbahnrollmaterial auf globaler Ebene.
4. Margenreduktion auch deshalb, weil ein sichereres System institutionelle Anleger/Pensionsfonds sowie private Eigenkapitalgeber zum Markteintritt motiviert und dadurch das zur Verfügung stehende private Kapital erhöht.
5. Geringere Eigenkapitalunterlegung von Darlehen und Leasingverträgen durch Banken aufgrund von BIS Risikogewichtungsmodellen = Kostenreduktion.
6. Reduzierung von Kosten für Rechtsberatung, Dokumentation und Strukturierung von Transaktionen.
7. Exportkreditversicherer werden das Protokoll berücksichtigen, wenn sie ihre Risikoprämien oder Kreditgebühren berechnen.
8. Verstärkte Anreize zum Operating Leasing, weil für Leasinggeber in Anbetracht der erleichterten Inbesitznahme und Wiedervermarktung höhere Restwertannahmen möglich werden (wodurch zugleich die Leasingraten sinken); das führt zugleich zu ...
9. ... Reduzierung der Anschaffungskosten für Rollmaterial aufgrund von Skaleneffekten, weil Operating Leasing die Standardisierung von Produkten fördert, welche wiederum der Absicherung von Restwertrisiken dienlich ist

Die Kosten werden minimal sein - die Vorteile werden erheblich sein